

Liebe Wählerinnen und Wähler in der Gemeinde Beverstedt!

Am 24. September 2017 ist die Bundestagswahl und Sie sind aufgerufen, mit Ihrer Stimme zu entscheiden, wie es in unserem Land weitergehen soll.

Uns ging es noch nie so gut wie heute. Gleichzeitig gibt es aber auch viele Menschen in unserem Land, die sich abgehängt fühlen und von dem enormen Wirtschaftswachstum der letzten Jahre nicht profitiert haben. Viele von uns haben das Gefühl, dass es in unserem Land nicht mehr gerecht zugeht.

Wir als SPD treten dafür an, dass Menschen, die hart arbeiten, nicht schlechter gestellt werden, als die Menschen, die ihr Kapital für sich arbeiten lassen. Wir wollen jungen Menschen wieder eine Perspektive bieten und dafür sorgen, dass sie nach der Ausbildung oder nach dem Studium wieder unbefristet Arbeitsverträge erhalten.

Ein gerechter und fairer Lohn ist der beste Schutz gegen Altersarmut und damit für eine Rente, die zum Leben reicht!

Es geht mir persönlich aber nicht nur um die „große Politik“.

Wir müssen auch daran denken, dass die meisten Menschen in Deutschland auf dem Land wohnen, also in kleineren Städten und Dörfern, und nicht in Metropolen. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass die Lebensqualität im ländlichen Raum erhalten bleibt. Dazu gehören für mich neue Mobilitätsangebote, ein flächendeckendes Gigabit – Netz, gute Schulen, eine gute Nahversorgung und eine umfassende medizinische und pflegerische Versorgung.

Am 24. September 2017 geht es um einen Richtungswechsel in diesem Land. Wir als SPD wollen beweisen, dass der Wohlstand in unserem Land für alle reicht. Dafür benötige ich Ihre Unterstützung.



Susanne Puvogel

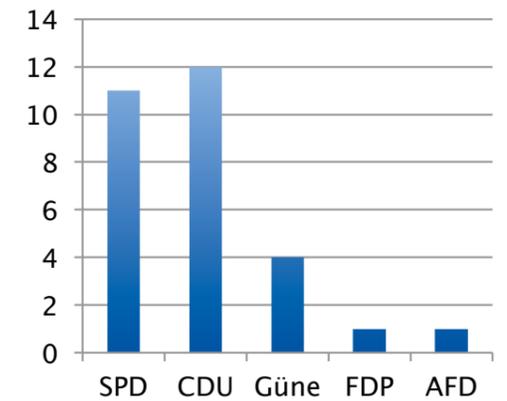
SPD vor Ort



Info des SPD-Ortsverein Beverstedt und der SPD-Ratsfraktion
Nr. 4 ■ Frühjahr 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Beverstedt

seit dem Jahr 2006 haben wir Sozialdemokraten zusammen mit den Grünen und W. Dieck die absolute Mehrheit im Gemeinderat und konnten der kommunalen Politik unseren Stempel aufdrücken. Bei den Kommunalwahlen im Herbst haben wir zusammen mit den Grünen unseren Stimmenanteil zwar gehalten, mit dem Ausscheiden von W. Dieck reicht es nunmehr allerdings nur noch für eine relative Mehrheit. Aber mit der Hälfte aller Stimmen im Gemeinderat werden wir auch weiterhin den Kurs bestimmen.



In der letzten Wahlperiode waren die Entwicklung von der Samtgemeinde zur Einheitsgemeinde und die Umstellung der Finanzen von der Kameralistik zur DOPPIK Schwerpunktthemen, die heute abgeschlossen sind. Uns freut es sehr, dass wir nach der mit einer Entschuldung verbundenen Gemeindereform seit mehreren Jahren im Ergebnishaushalt schwarze Zahlen schreiben. Somit haben wir bereits heute die Forderungen der niedersäch-

sischen Landesregierung aus dem Zukunftsvertrag erfüllt, was ursprünglich erst für das Jahr 2020 vorgesehen war. Wir sind heute in der Lage, notwendige Zukunftsinvestitionen zu tätigen wie z.B. den Ausbau der Kindertagesstätten in Lunestedt, den Neubau der Feuerwehr in Stubben oder den behindertengerechten Ausbau des Waldbads in Bokel. Auch können wir jetzt anstehende LEADER-Projekte finanzieren.

Gerhard Tienken (linkes Bild)
Vorsitzender der SPD-Fraktion
und der Gruppe SPD / Grüne

Harald Michaelis (rechtes Bild)
stv. Vorsitzender der SPD-Fraktion
und Ratsvorsitzender



Der SPD-Ortsverein Beverstedt wird sich in diesem Jahr intensiv in den Bundestagswahlkampf einschalten, um mit der Wahl von Susanne Puvogel und Martin Schulz einen Richtungswechsel in der Sozialpolitik unseres Landes zu ermöglichen.

Deshalb werden wir in den nächsten Ausgaben an dieser Stelle auszugsweise die Grundzüge des Wahlprogramms der SPD wiedergeben.



V. I. S. D. P.:

SPD-Ortsverein Beverstedt | Alte Dorfstr. 1 | 27616 Beverstedt OT Appeln



www.spd-beverstedt.de

Bildverwendung: Wappen und Rathausbild
mit freundlicher Genehmigung der Gemeinde Beverstedt

SPD hat die richtigen Weichen gestellt.

Auf der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Sport und Soziales vom 14.2.2017 nahm Ausschussmitglied Meinhard Hühnken einen Artikel in der NZ „Lob für die Jugendarbeit der Gemeinde“ zum Anlass, dieses Lob auch von der SPD-Grüne- Gruppe im Rat der Gemeinde Beverstedt zu bestätigen und der Jugendpflege für ihre hervorragende Arbeit zu danken. Besonders freut es ihn, dass die Mehrheitsgruppe (SPD-Grüne-Dieck) vor einigen Jahren darauf bestand, **gegen den entschiedenen Widerstand der CDU** alle frei werdenden Stellen in der Jugendförderung wieder mit hoch qualifizierten und sehr engagierten Mitarbeitern zu besetzen. Wir haben dort die richtigen Weichen gestellt und können darauf stolz sein, so Meinhard Hühnken. Die Jugend- und Familienförderung der Gemeinde Beverstedt hat dieses Lob vom Landkreis wahrlich verdient.



Ulrike Horstmann
Vorsitzende des Ausschusses für Jugend, Sport, Soziales und Senioren



Meinhard Hühnken

Kreisausschuss
Lob für die Jugendarbeit der Gemeinde
BEVERSTEDT. Die Jugendarbeit der Gemeinde Beverstedt ist bei der Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises besonders hervorgehoben worden. Dass die Gemeinde die Jugendarbeit finanziell und personell gut ausstattet, war dabei nur ein Punkt. Vor allem die Projekte fanden großen Anklang. „Das Beverstedter Jugendforum verdient ein großes Lob“, unterstrich Dezernent Friedhelm Ottens vor den Ausschussmitgliedern. Er zeigte sich beeindruckt von der Organisation der Veranstaltung und der Resonanz bei den Jugendlichen. Natalie Schellong von der Jugendpflege des Kreises stellte unterdessen die Einführung der Jugendortsvorsteher vor – als Positivbeispiel zur Einbindung junger Menschen und als Modell, das kreisweit Schule machen könnte. (fg)

Alle 8 Minuten tritt jemand in die SPD ein.
Alle 11 Minuten verliebt sich jemand bei parship.
Wer sich also in die SPD-Beverstedt verliebt, findet einen Ansprechpartner - z.B. in der Rubrik Gemeinderatsfraktion unter www.spd-beverstedt.de.

Park&Ride am Bahnhof Stubben



Foto: privat

Hier ist auf der Bokeler Seite am Bahnhof Stubben die Park&Ride-Anlage mit Plätzen für 32 Pkws entstanden. Wir von der SPD Beverstedt hoffen, dass für die Fahrräder ein Käfig errichtet wird.



Foto: privat

Mütter und Väter brauchen mehr Entlastung bei der Arbeitszeit. Damit das keine Frage des Geldbeutels ist, wollen wir beide Partner mit dem Familiengeld unterstützen. Für jedes Kind.

Das gilt für die Kindererziehung, aber genauso für die Pflege. Denn auch wer Angehörige pflegen und dafür Arbeitszeit reduzieren möchte, muss sich das leisten können. Neben dem Familiengeld für die Pflege planen wir deshalb die Pflege-Freistellung mit Lohnersatz.

Starke Familien in der Mitte der Gesellschaft sichern Zusammenhalt und Zukunft.



Ich unterstütze Frau Schwesig in dieser Frage!

Thomas Jacob



Foto: privat

„Die Grundlagen für gute Bildung unserer Kinder werden in den Kitas in der frühkindlichen Pädagogik gelegt. Das zeigen alle wissenschaftlichen Studien. Gerade in diesem Bereich ist es wichtig, mögliche Hürden abzubauen und damit die Eltern zu entlasten. Deshalb will die SPD Niedersachsen die Elternbeiträge für Kitas in Niedersachsen schrittweise abschaffen. Bei Studiengebühren ist uns das bereits gelungen - nun gilt es, das ganze Bildungssystem nach und nach kostenfrei zu gestalten“. Das war die Aussage unseres niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil in Loxstedt auf einer Versammlung, die er mit unserem Landtagskandidaten Oliver Lottke gestaltete.

Sozialpolitik in unserer Region



Claudia Suhr

Der zügige Fortschritt beim Bau von Krippe und Hort in Lunestedt lässt hoffen, dass der Neubau bereits in den Sommerferien bezogen werden kann. Der Rat der Gemeinde Beverstedt hat beschlossen, dass auch für diese Einrichtung die ev. Kirche als Träger fungiert. Über den raschen Fortschritt beim Bau der Einrichtung freuen sich die hinzugewählten Mitglieder im Kita-Ausschuss



Christiane Beckmann
Frelsdorf